

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0432/2016
Auskunft erteilt:	Herr Ermeling
Ruf:	492 41 03
E-Mail:	Ermeling@stadt-muenster.de
Datum:	18.05.2016

Betrifft

Projektförderungen 2015 des Kulturamtes

Beratungsfolge

07.06.2016 Kulturausschuss

Bericht

Bericht:

In seiner Sitzung am 11. Juni 2015 bat der Kulturausschuss die Kulturverwaltung darum, jährlich differenzierte Zahlen zur Verwendung der freien Projektmittel des Kulturamtes aufzubereiten. Nach einem ersten „Testbericht“ über die Förderungen 2014 erfolgt nun der zweite Bericht über die Projektförderungen 2015.

Kulturförderung / Allgemeines

Die Kulturförderung des Kulturamtes hat die Gewährleistung von Rahmenbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten für künstlerische und kulturelle Betätigung und Initiative zum Ziel. Dabei will das Kulturamt Qualitätspotentiale in der Stadt stärken, neue Tendenzen aufspüren und Kulturschaffende motivieren und in die Lage versetzen, Projekte und Programme zu entwickeln und Kooperationsbeziehungen untereinander und mit öffentlichen Trägern und Einrichtungen eingehen zu können. Sowohl die Träger- als auch die Projektförderungen orientieren sich an diesen Zielausrichtungen.

Das Kulturamt der Stadt Münster fördert dabei eine große Anzahl kultureller Einrichtungen in Münster (Regelförderungen, institutionelle Förderungen), festgelegt durch Beschlüsse des Kulturausschusses bzw. des Rates der Stadt Münster.

Darüber hinaus gewährt das Kulturamt Projektförderungen in allen Sparten. Spezielle Förderprogramme sind für die professionelle freie Theaterarbeit und auch für die das freie Kindertheater entwickelt worden. Das Kulturamt koordiniert und stellt auch eine regelmäßige Beteiligung an dem Landesförderprogrammen "Kultur und Schule" und „Kulturrucksack“ sicher.

Die allgemeine Projektförderung durch das Kulturamt erfolgt mit dem Ziel, künstlerisch qualifizierte Projekte zu ermöglichen, die ein vielfältiges kulturelles Spektrum abdecken und künstlerische Qualität versprechen. Es werden Projekte und Produktionen aller

Kunst- und Kultursparten gefördert, die das Kulturangebot in Münster anregen, ergänzen, qualifizieren und erweitern.

Dabei werden alle Kultursparten berücksichtigt: Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Film, Literatur, Musik, Transkultur/Interkultur, Heimatpflege und Spartenübergreifendes.

Projektförderungen 2015

Für die Gewährung von Projektmitteln war im Haushalt 2015 ein Betrag von 464.000 Euro veranschlagt. Im Vergleich zum Jahr 2014 waren das 40.000 Euro mehr, die durch Etatbeschluss des Kulturausschusses ab 2015 bereitgestellt wurden, in erster Linie um Nachwuchsförderung und neue Kooperationen und Projekt- und Programmformate möglich zu machen. Diese neue Fördermöglichkeit gab verbesserten Spielraum für neue Ideen, für die es galt das richtige Veranstaltungsformat zu finden. So wurden vermehrt ganz neue Programme realisiert, die erstmals in 2015 vor allem auch von jungen Kulturschaffenden entwickelt wurden und Perspektiven aufzeigen. Dabei konnte das neue Förderinstrument experimentellen Formaten eine Chance geben, sich zu erproben und zu bewähren sowie bislang unerfahrenen oft vielversprechenden Newcomern mit ihren Projektideen unter verbesserten Rahmenbedingungen zum Start verhelfen. Darüber hinaus bot sich Profis die Möglichkeit, Programme für Nachwuchskünstler und Künstlerinnen zu entwickeln.

So konnte die Konzertreihe „Die wollen nur spielen...“ von „münsterbandnetz.de“, die sich an junge Nachwuchsbands richtet, erfolgreich an den Start gehen, eine Reihe die auch 2016 fortgesetzt wird. Eine Pop-Nachwuchsbühne wurde zum Bestandteil des Open-Air-Festivals „Auf weiter Flur“, die münstersche Musikerin Hanna Meyerholz setzte ein Konzept mit Workshops und Konzert im Hot Jazz Club zur Professionalisierung junger Singer/Songwriter-Ensembles und -musiker um.

Auch 2015 wurden Programme und Reihen weitergeführt, die Kontinuität erlangt haben: Im Bereich der Bildenden Kunst hat der Förderverein Aktuelle Kunst mit seinem Ausstellungsprogramm an der Fresnostraße wieder überregionale Beachtung erfahren. Etablierte Reihen aus verschiedenen musikalischen Genres – wie „Jazz Today“, „Sudden Cricket“, „Klangkosmos Weltmusik“ und einige andere – haben Bestand und sind aus dem Kulturprogramm eben so wenig wegzudenken wie die Projekte von „Kulturgrün e.V.“ (Britnic, Gartenakademie u.a.) oder der Initiative „Sozialpalast“. Wie erfolgreich sich Kooperationen zwischen freien Kulturträgern gestalten können, zeigte der Zusammenschluss der Filmwerkstatt Münster, dem Literaturverein Münster, und der Initiative Tat-Wort im Rahmen der mehrwöchigen Veranstaltungsreihe POETRY 2015. In einem interdisziplinären Kooperationsprojekt konzipierten sie ein reichhaltiges Programm, das im Vorfeld des Lyrikertreffens ganz im Zeichen der Dichtkunst stand. Highlights im Jahreskulturprogramm waren sicherlich das Filmfestival Münster, das Jubiläumsprogramm des Hawerkamp e.V., das 15. Afrika-Festival und natürlich das Festival „Flurstücke 015“. Die hier genannten Veranstaltungen und Projekte stellen lediglich eine Auswahl aus dem wesentlich umfangreicheren und äußerst vielseitigen Programm der freien Kulturszene Münsters dar, die ihr Potenzial auch 2015 mit frischen Formaten und professionellen Angeboten unter Beweis stellte, neuartige Darstellungs- und Vermittlungsformen präsentierte und ein hohes künstlerisches Potenzial und Perspektive auf Weiterentwicklung erkennen ließ.

Die vollständige Auflistung aller in 2015 geförderten Projekte findet sich in der **Anlage 1**.
Erstmalige Antragsteller bzw. erstmals aufgelegte Veranstaltungskonzepte sind darin mit **(N)** gekennzeichnet.

Die Regelförderungen 2015 finden sich in der **Anlage 2**.

i.V.

gez.
Wilkens
Stadträtin

Anlage1: Projektförderung 2015

Anlage 2: Regelförderung 2015